



~~17~~
EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.

Als die
Niel-^{Uhr}- und Tugendbegabte
Jungfer /
Hgfr. Anna Regina /

Des weyland
Hoch-Edlen / Groß-Nichtbahren und
Hochgelahrten Herrn /
Hn. Joachim Bergers /

Weitberühmten JCi und Antecessoris, des Chur-
 Fürstl. Sächsl. Hochlöbl. Hoff-Berichts / Schöppenstuhls und
 Juristen Facultät in Wittenberg / ingleichen im Land-
 Gericht in der Niederlausitz Hochansehnlichen
 Assessoris,

Hinterlassene Jungfer Tochter

Den 19. April. 1706. Abends zwischen 9. und 10. Uhr zu
 Wittenberg in ihrem JESU sanfft und selig entschlaffen / und den
 22. ejusdem mit Christ-löblichen Ceremonien zur Erden
 bestattet worden /

Wolte
Dieselben letzte Worte aus dem Grabe
 vorstellen /

Und hierbey der sämtlichen Hochbetrübtten Vornehmen
 Familie sein Mit leiden bezeugen

Jeremias Hesius, Moeno-Francof.

J. U. C.



Wittenberg /

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.

Zur Erinnerung
an die

an die

an die

an die

an die

an die

an die





† † †

Der Anfang meiner Ruh! Du stille Ruhe-
Kammer!
Du machst mich endlich frey von Schmer-
zen / Pein und Jammer!
Dann deine Sicherheit verlachet Noth
und Quaal;
Der Schatten deiner Nacht führt mich zum Sternen-
Saal.

Kommt Motten / Würmer kommt / und was sonst in
dem Sande /
Der dunklen Gruffte wohnt / zerreißt des Leibes Bande /
Wodurch der Stieder Pracht / so lang der Mensch hier
geht /
In schönster Ordnung verknüpft beyammen steht.

Mein Körper wandle sich in Aschen / Staub und Erden /
Dieweil Er ohne dem in nichts verkehrt muß werden /
Eh aus der Aschen das / was todt und modrich war /
Kan als ein Phœnix sich neulebend stellen dar.

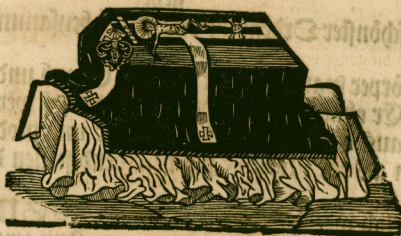
Wie herrlich werd' ich dort zur Rechten JESU stehen /
Wann als ein weiches Wachs in einem Hutz zergehen
Diß ganze Rund = Gebäu / Meer / Erde / Luft und
Wald /
Und wenn des Höchsten GOTTES Gerichts = Po-
saune schallt.

Wann

Wann dieser Welt-Bau kracht und bricht an allen Dr-
ten /
Werd' ich bekleidet schön eingehn zur Himmels-Pforten:
Ich werde ewig schau'n in Freuden-vollem Licht /
Den / der mich hie geliebt / dort GOTT von Ange-
sicht.

Drum weinet nicht so sehr / hemmt nur die Thränen-Flu-
then /
Ihr / die mein Fall betrübt / und des Unglückes Wurthen
In so sehr Trauren setzt ; Was Euer Herzk bekränzt /
Sey ißt und allezeit mit mir ins Grab versenkt.

Lebt glücklich fort und fort / zehlt lauter See-
gens-Stunden /
Für Eure Hülf und Treu bleib ich Euch stets
verbunden /
GOTT segen' Euch dafür / laß es Euch
glücklich gehn /
Im Himmel werden wir einander wieder
sehn.



Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 17
W 18



Als die
Niel=Uhr= und Jugendbegabte
Jungfer /
Hgfr. Anna Regina /

Des weyland
Hoch=Edlen / Groß=Nichtbahren und
Hochgelahrten Herrn /
Hn. Joachim Bergers /

Weitberühmten JCi und Antecessoris, des Chur=
 Fürstl. Sächss. Hochöbl. Hoff=Gerichts / Schöppenstuhls und
 Juristen Facultät in Wittenberg / in gleichen im Land=
 Gericht in der Niederlausitz Hochansehnlichen
 Assessoris,

Hinterlassene Jungfer Tochter

Den 19. April. 1706. Abends zwischen 9. und 10. Uhr zu
 Wittenberg in ihrem JESU sanfft und seelig entschlaffen / und den
 22. ejusdem mit Christ=loblichen Ceremonien zur Erden
 bestattet worden /

Wolte
Dieselben letzte Worte aus dem Grabe
 vorstellen /

Und hierbey der sämtlichen Hochbetrübtten Vornehmen
 Familie sein Mitkleiden bezeugen

Jeremias Hesius, Moeno-Francof.

